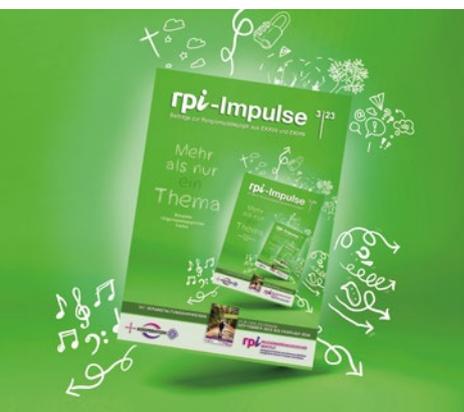


LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Sie halten gerade ein außergewöhnliches Exemplar der *rpi-Impulse* in der Hand. Es ist **die erste Ausgabe dieser Zeitschrift ohne Schwerpunktthema**. Daher der Titel. In diesem Heft finden Sie „mehr als nur ein einziges Thema“, sondern die Vielfalt der religionspädagogischen Arbeit. In den letzten Jahren entstanden im RPI immer wieder einmal sehr gute Unterrichtsentwürfe und Praxisideen, die wir aber nicht in den *rpi-Impulsen* veröffentlichen konnten, weil sie nicht in das jeweilige Schwerpunktthema hineinpassten. Das fanden wir schade.

Und nun sind wir gespannt, was Sie von dieser Idee halten. Da das Heft kein eigenes Schwerpunktthema hat, gibt es auch nicht den gewohnten theologischen Grundsatzartikel zum Heftthema, dafür mehr Praxismaterial.

Der Reigen der Artikel wird eröffnet mit bewährtem Material aus unseren Fortbildungen. Mit dem „**Wende-Jesus**“ von Susanne Gärtner entdecken Grundschulkindern spielerisch die Doppelnatur von Jesus. Darauf folgt ein Highlight für die Adventszeit: Julia Gerth, Nadine Hofmann-Driesch und Christine Rethagen haben für die Grundschule ein **Escape-Spiel zum Thema „Weihnachten“** erarbeitet. Schauen Sie es sich an und merken Sie es sich für die Adventszeit vor! Schreiben Sie uns danach, welche Erfahrungen Sie in der Umsetzung gemacht haben. Anke Trömpner hat ihre Erfahrungen während eines Praktikums im Sara-Nußbaum-Zentrum für jüdisches Leben in Kassel genutzt, um zusammen mit Torsten Gleichmann und Elena Padva eine Unterrichtseinheit (Sek I) über das **Leben im Ghetto Theresienstadt** zu erstellen. Anhand der **Sprachwelt des Psalms 23** gelingt Kristina Augst und Birgitt Neukirch der Versuch, auch mit religiös weniger alphabetisierten Jugendlichen aus Sek I, Förderschule und BBS zu arbeiten. Stärker philosophisch-theologisch sucht Jochen Walldorf nach den **Gründen des Glaubens** (Sek II) und Kristina Augst fragt nach der **Natur des Menschen** (BBS). Beschlossen wird der Kreis durch eine interreligiös angelegte Einheit von Anke Kaloudis und Sevgi Yasar, die sich mit Hilfe der Symboldidaktik der **Bedeutung des Wassers in Islam und Christentum** nähern.



Birgitt Neukirch, Anke Kaloudis, Nadine Hofmann-Driesch,
Uwe Martini und Katja Simon (v.l.n.r.)

Der Beitrag aus der Konfi-Arbeit stammt aus der Feder von Katja Simon. Sie nennt ihre Bausteine **waldpädagogische Methoden**. Dieser Text ist gleichzeitig ein Beitrag des RPI zu der „Waldkampagne“ der EKKW, in deren Verlauf in den kommenden sieben Jahren 700 000 Bäume in ganz Kurhessen-Waldeck gepflanzt werden sollen. Aus diesem Grund gibt es diesen Artikel auch als Sonderausgabe im Format „rpi-konfi“ als PDF Ausdruck auf unserer Webseite.

Die Alltagswelt der Schüler*innen ist zurzeit nicht unbelastet, sondern geprägt durch mehr als eine Krise. Christine Weg-Engelschalk präsentiert gemeinsam mit Carolin Tschage ein Präventionsprojekt aus der Grundschule zur **Unterstützung belasteter Schüler*innen**. Peter Kristen teilt seine Überlegungen zum **Umgang mit Notfallsituationen in Schulen**.

Damit sich möglichst viele Schüler*innen mit unterschiedlichen Zugängen und Voraussetzungen Unterrichtsinhalte besser erschließen können, weist Birgitt Neukirch auf die **Bedeutung des Layouts und der Visualisierungen** hin. Den visuellen Zugang thematisiert auch Peter Kristen indem er aufzeigt, wie **Fotografien im Zentrum digitaler Andachten** stehen können.

Für das RPI von großer Bedeutung sind die beiden Zwischenrufe. Der erste **Zwischenruf** würdigt die Arbeit unseres **scheidenden langjährigen Direktors Uwe Martini**, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Er hat durch seine Impulse das Profil des gemeinsamen RPI der beiden ev. Landeskirchen EKKW und EKHN wesentlich geprägt. Für Uwe Martini ist dies auch die letzte Ausgabe der „rpi-Impulse“, an denen er als Mitglied der Redaktion von Beginn seiner Tätigkeit als Direktor an mitgearbeitet hat. Im zweiten Zwischenruf legt die **neue Direktorin des RPI, Anke Kaloudis** in einem Interview ihre Gedanken, Pläne und Ziele in der religionspädagogischen Arbeit dar. Den gewohnten Nachrichtenteil am Anfang und den Serviceteil am Ende des Heftes haben wir beibehalten.

Das alles legen wir in Ihre Hände und hoffen, dass diese „etwas andere“ Ausgabe der „rpi-Impulse“ Ihnen nicht nur gefällt, sondern Sie auch hilfreiche und anregende Ideen und Hinweise für Ihre pädagogische Arbeit in Schule und Gemeinde finden, sodass dieses Heft nicht nur „mehr als nur ein Thema“ sondern hoffentlich auch genau Ihr Thema enthält.

Viel Freude beim Lesen

Die Redaktion

Wenn Sie diese Zeitschrift, die kostenfrei an alle Unterrichtenden Ev. Religion im Kirchengebiet der EKKW und EKHN verteilt wird, nicht erhalten oder zu viele oder zu wenige Exemplare bekommen, wenden Sie sich bitte an unser Redaktionsbüro: redaktion@rpi-ekhn-ekkw.de; Tel.: 06421-969-100